

Der Kleiber (Spechtmeise)

Sein wissenschaftlicher Name ist *Sitta europea*. Er ist der einzige einheimische Vertreter seiner Art. Seine Verbreitung richtet sich danach ob es Bäume hat. Er kommt von den Niederungen bis zur oberen Baumgrenze vor. Er bevorzugt natürliche, nicht zu dichte Wälder, aber auch Hochstammobstgärten hat er sehr gerne. Er bleibt das ganze Jahr in seinem Gebiet.



Im Frühling balzen die Männchen mit lauten Trillern, so locken sie die Weibchen an und sagen den anderen Männchen «halt da bin ich». Fremde Männchen werden vertrieben. Er baut im Totholz eine Höhle oder übernimmt eine Spechthöhle. Er verbaut mit Speichel und Lehm den Eingang auf seine Lochgrösse, damit möglichst kein Feind in die Höhle kann. Das Nest besteht ausschliesslich aus 300 bis 1000 Rindenstücken der Waldkiefer, in den Alpen von der Lärche. Er kann als einziger Vogel kopfabwärts den Stamm herunter klettern.



Grösse: 13-15 cm
Gewicht: 19-24 g
Gelegegrösse: 5-8
Brutdauer: 15-18 T
Nahrung: Insekten und Samen

Fotos GKO

Samen und Nüsse klemmt er in korkige Baumrinde, wo er mit seinem Schnabel wie mit einer Axt die Schale öffnet. Zum Klettern benutzt der Kleiber seinen Schwanz im Gegensatz zu den Spechten nicht. Er hält sich nur mit seinen starken Krallen fest.